



Liebe Heft'l-Leserinnen, liebe Heft'l-Leser,

Dies ist keine philosophische Weisheit, sondern für die Heft'l-Redaktion harte Realität. Wenn Sie, liebe Mitglieder des Unimog-Club, diese Ausgabe in den Händen halten, steht bereits das Konzept für das nächste Heft'l. Bei dieser Vorgehensweise bin ich natürlich dankbar um jeden Beitrag, der deutlich vor Redaktionseende auf den Tisch flattert. Es bleibt mir und meinen Kollegen im Redaktionsteam einfach mehr Zeit und Spielraum für Ge-

Nach einem Heft'l ist vor einem Heft'l

staltung, Layout und Korrekturen. Das heißt für Sie, wenn Sie einen Beitrag für unser Heft'l haben: so früh und so schnell wie möglich den Text zu mir nach Gaggenau in die Knopfstraße 16 schicken. Ganz schnell geht es per Fax unter der Nr. 0 72 25/98 53 88.

Nicht leicht gestaltete sich die Auswahl der Titelseite. Vier gute Fotos standen mir zur Auswahl, und immer wieder blieb ich beim Hochwassermotiv hängen. Jedes Jahr nach der Schneeschmelze im Schwarzwald oder bei starken Regenfällen, wie im vergangenen Herbst, haben wir in Gaggenau die dargestellte Situation. Die Murg läuft fast über, und in dieser angespannten Lage kann oft nur noch der Unimog helfen. Im Hintergrund auf dem Foto erkennen Sie übrigens den „Bau 4 vom Gaggenauer Benz-Werk“.

Für die Mitgliederentwicklung reicht uns eine Seite nicht mehr aus. Von Heft'l zu Heft'l sind es derzeit 150 bis 200 neue Mitglieder. Ich frage mich oft: Wo kommen die alle her! Wir liegen jetzt bei 2.350 Mitgliedern. Meine Hochrechnung geht dahin, daß wir im Sommer des nächsten Jahres das 3.000 Mitglied begrüßen können. Schön, aber die Arbeit wird dadurch nicht weniger.

Die Freunde der Unimog-Doppelkabine kommen mit zwei Farbseiten voll auf ihre Kosten. Leider konnte ich aus Platzgründen weitere schöne, von den Mitgliedern zugesandte Fotos nicht darstellen. In einem späteren Heft'l werde ich

aber dieses Thema fortsetzen. Ähnlich erging es mir mit den typenbezogenen Kennzeichen in der Fotoleiste auf der letzten Seite. Es waren einfach zu viele Fotos. Ich denke, auf einer der nächsten Veranstaltungen werde ich in einer Art Fotosession diesem Versäumnis nachkommen.

Besonders viel Spaß hatte ich mit dem Rückkauf- und Restaurierungsbeitrag von Alfred Wemhoff. Eine ganz vorbildliche Sache, die auch andere Mitglieder ermutigen sollte, etwas aktiver bezüglich der Beiträge im Heft'l zu werden. Der Leser dankt es Ihnen allemal.

Der absolute Höhepunkt ist für mich in dieser Saison die „Internationale Bodenseerundfahrt“ für Unimog. Wir haben mit unseren Freunden in der Region „Bodensee-Oberschwaben“ ein interessantes Programm – mit absoluten Highlights in den österreichischen Bergen – zusammengestellt. Mehr davon auf der Seite 22.

Carl-Heinz Vogler